

Projekte | 25.11.2010

Leipziger Schrödterhaus wiedereröffnet

Von Gerda Gericke

Mit der heutigen Wiedereröffnung des sanierten und umgebauten Schrödterhauses findet eine der letzten Revitalisierungen eines Leipziger traditionellen Handelshauses in der Innenstadt ihren Abschluss. Knapp die Hälfte der insgesamt 9.000 qm Mietfläche konnte die Squadra Immobilien Gruppe, Frankfurt am Main, bislang vermieten. Damit sind die 2.000 qm Handelsfläche in der Ia-Lage für im Schnitt 25 Euro/qm vollständig vergeben. Die 6.500 qm Fläche umfassenden Büros sind zu einem knappen Drittel für durchschnittlich 9 Euro/qm vermietet. Das historische Eckhaus wurde 1912/13 nach Entwürfen des Architekten Emil Franz Hänsel (Specks Hof, Zentralmessepalast) für den Tuch- und Teppichhändler Georg Heinrich Schrödter errichtet. Squadra hat Ende 2008 das Passagengebäude sowie einen angrenzenden wenig gelungenen Neubau aus der Zeit gleich nach der deutsch-deutschen Vereinigung mit einem Vermietungsstand von 5% erworben und ab Mitte 2009 nach Plänen des Leipziger Architekten André Klinge vom Büro K.O.P. Klinge Otto Planung sanieren lassen.